

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern lädt in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltbildung M-V e.V. (ANU) zur Veranstaltung

**ADLERAUGE UND SPINNENNETZ –
METHODENVIELFALT VON A BIS Z
und
FLÖHE HÜTEN – VOM DRAMA ZUR DRAMATURGIE
vom 16. - 17.04.2015
Module I und II
der Reihe „Grundlagen der BNE“,
nach Güstrow ein.**

Diese Reihe möchte Ihnen das Handwerkszeug vermitteln, damit Sie Ihre Bildungsangebote zielgruppengerecht, methodisch interessant und vielfältig, in sich durchdacht und damit erfolgreich konzipieren und durchführen können.

Adlerauge und Spinnennetz – Methodenvielfalt von A bis Z
Über Methoden haben Sie vielleicht schon viel gelesen, aber haben Sie diese auch ausprobiert? Nach einer Einführung zur Methodenvielfalt werden viele verschiedene Methoden ausprobiert, anschließend ausführlich reflektiert und ihre Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Daneben erhalten Sie Hinweise zur Anwendung von Methoden in den Phasen einer Bildungsveranstaltung.

Flöhe hüten – vom Drama zur Dramaturgie

Welche Bildungsangebote bleiben in guter und längerer Erinnerung? Als Teilnehmende lernen Sie die Phasen einer Bildungsveranstaltung kennen und erfahren etwas über Grundlagen und Stolpersteine der Dramaturgie solcher Abläufe. Dazu erhalten Sie Handwerkszeug für die Gestaltung eigener Lehr-Lern-Arrangements. Außerdem wird die Bedeutung von klaren Zielen diskutiert. Es wird geübt, Ziele für eigene Veranstaltungen zu formulieren.

**Adlerauge und Spinnennetz – Methodenvielfalt von A bis Z
und**

Flöhe hüten – vom Drama zur Dramaturgie

Nr. 13 - 2015

Zielgruppen: Außerschulische Lernorte und Akteure der Umweltbildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und des Globalen Lernens in M-V

Art: Workshop

Termin: 16. - 17.04.2015

Dauer: am 16.04.2015, 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
am 17.04.2015, 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche "Sibbrand Sievert"
Grüner Winkel 9-10
18273 Güstrow

Moderation: Frau Annett Beitz, ANU M-V e.V.,
Neubrandenburg
Herr Jörg Friese, ANU M-V e.V., Schwerin

Leitung: Dr. Jan Dieminger, Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V

Eine Übernachtung buchen Sie bitte bei Bedarf selbständig.

z.B. im: Haus der Kirche "Sibbrand Sievert"

Grüner Winkel 9-10, 18273 Güstrow

Tel. 03843 2178-0

hdk@haus-der-kirche-guestrow.de

www.haus-der-kirche-guestrow.de



**Norddeutsch und nachhaltig:
Mit Bildung Zukunft sichern!**

Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für NUN-Zertifizierte und Antragssteller empfohlen und anerkannt.

Überblick zum Workshop

16.04.2015

10:00 Uhr Begrüßung und Einstieg in die Thematik
Die kleine Spinne erzählt...
Warum Methodenvielfalt? – ein theoretischer Input

Praktischer Teil I
Kennenlernspiele
Methoden zur Sensibilisierung
Informationsphase

Praktischer Teil II:
Gruppendynamik- und Kooperationsspiele
Ergebnissicherung
Methoden zur Reflexion

Zusammenfassung & Reflexion nach jeder Phase

Abschluss voraussichtlich 17:00 Uhr

17.04.2015

09:00 Uhr Begrüßung und Einstimmung:
Flöhe hüten – eine ganz normale
SchülerInnengruppe

In Bildungsveranstaltungen Lernen ermöglichen!
Vorlesung

Die Top Ten einer guten Veranstaltung
Seminar zur Vorlesung

Einstimmungsübungen in das Thema „Ziele“

„Ich habe ein Ziel vor den Augen...“
Ziele & „ZIMM“ als Strukturierungshilfe für meine
Bildungsveranstaltungen

Ziele formulieren

Abschluss voraussichtlich 16:00 Uhr

Entsprechend dem Charakter als Workshop werden der konkrete Zeitablauf und die Zeiten der Pausen prozessorientiert zwischen der Moderation und den Teilnehmenden vor Ort vereinbart.

Anmeldung

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **08. April 2015** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail an lls@lung.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Die Reihe besteht aus insgesamt sieben Modulen:

Modul III am 06.05.2015:

Fliegende Pinguine – Vom Wissen zur Kompetenz

Außerschulische Bildung kann die Begeisterung am Entdecken und Gestalten wieder entfachen. Zu diesem Zweck betrachten wir die verschiedenen Lerntypen, die Erfolgsbedingungen für gelungene Lernsituationen und befassen uns mit Kompetenzen und Rahmenbedingungen für deren Erwerb. Damit können Sie Ihrer Zielgruppe eine Perspektive als Gestalter und nicht als „Bewältiger“ ihres Lebens anbieten. Die Frage nach dem „Wie wir lernen“ und die Psychologie von Veränderungsprozessen bieten Möglichkeiten zur Reflexion eigener Lernerfahrungen.

Weiterhin:

- IV: Der zerpfückte Elefant – Brücken von der Nachhaltigkeitsidee zu den Interessen Jugendlicher
- V: Zukunft gestalten lernen – Wie man Teilhabe und Zukunftsorientierung umsetzen kann
- VI: Leitbild – Wovon lässt sich die Leitung leiten?
- VII: Die Öko-Bildungseinrichtung – von authentisch bis zielgerichtet

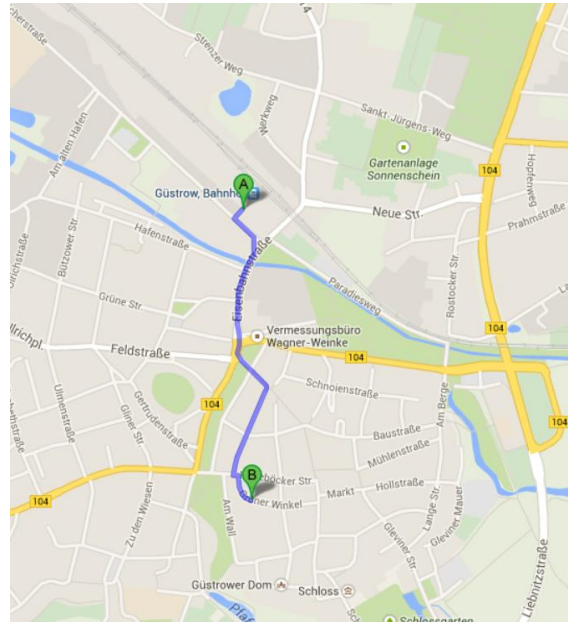
voraussichtlich 2016 und 2017 im Programm der LLS.

Zwei Zusatzmodule sind bei Bedarf möglich:

- Wie funktioniert Schule?
- Mit anderen Augen sehen – Einführung in die Perspektiven zukunftsfähiger Bildung

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-244

Lage des Veranstaltungsortes



Vom Bahnhof Güstrow gelangen Sie in etwa 10 min zu Fuß zum Haus der Kirche "Sibrand Siebert" (Grüner Winkel 9-10).

Parkplätze befinden sich südlich des Schlosses und östlich des Schlossgartens, ebenfalls etwa 10 min zu Fuß vom Ort der Veranstaltung entfernt.



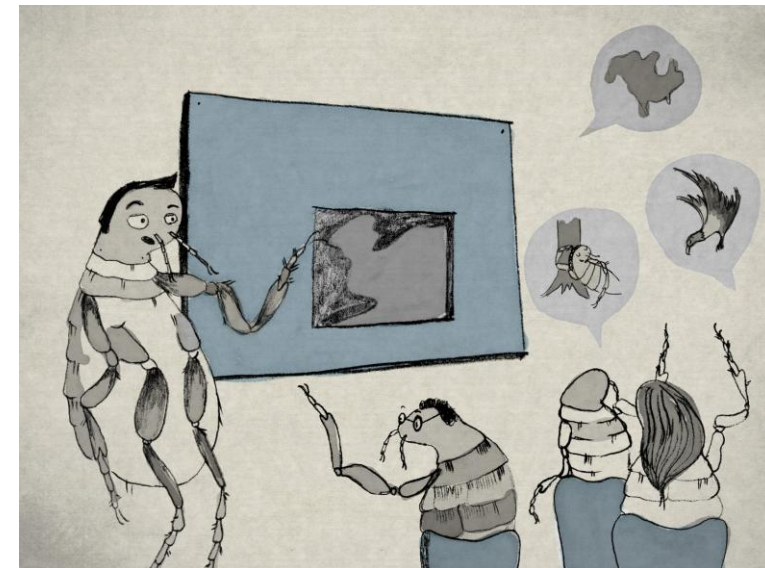
Ansicht des Hauses der Kirche in Güstrow

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



Adlerauge und Spinnennetz – Methodenvielfalt von A bis Z und Flöhe hüten – vom Drama zur Dramaturgie

Güstrow, 16. - 17. April 2015



**Mecklenburg
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie